

Mittwoch 23^{ten} Dec.
1896

Mein lieber Helene!

Für heute, die ich gestern
 von deinem Mütter auf's Feld
 holte mich mit, und so
 in dem lieben Pustenten
 bissen nach, Gottlob! du
 so aber dich noch so
 glückselig anzuwenden und
 große Mühseligkeit thut,
 wird so für mich noch
 einige Zeit stehen müssen,
 für die Hoffen im Juni
 ist es die gewohnte
 Gesundheitserhaltung. und
 die sind wie bester
 zu sein, aber es ist nicht

mit freier empfangen wird.
Für alle stillen Fischer auf
die Ihre Fische die kleinen
Gefahren, die sie freilich
nicht auf uns wie wir
you soll, die Gerechtigkeit
sind selbstverständlich
für die, die pflegen
Bistumscharpe - also doch
sollen sie gebrauchen - für
Ihre beständig. Lutz erfüllt
die Funktionen der jungen et
sind durch die Kraft der
Friedens, Freiheit
hüben uns empfangen
Auch, Klein die für
bären, den von für



Affentellen zu pflügen vorerst
Lunaris Ebene fast nicht so
früher, die uns aber Gaben
für die Kinder zu geben
mittler. Von Mulkhau
gehört Land, das bei Prigi
den Linnungen kleine. Und
man würde sich auf allen
unmöglichsten Lande, wo
die reichlichste Befruchtung
nicht so betrachten
wenn die Pflanze nicht
jung wohl werden, glücklich,
nicht so wie die hinfällig,
den ein solches Gut, nicht
und den festhalten zu sein



gut; die's halt mit euer flucht
haben und sind Puzer ist
firbafun. Das heye stoffe
hey als ein. Altemade? und
fremde stellen. fustid ein
in itwilckens nur gut
ff und pflutzen, dann in
wairum funder ist ab so
schickfunden, das ff mir
mit der grofsten heye
ffriben kern. ff holl
da mir nach heye, und
in die erbernte mir so
befolgen, so lunge das
besten heye nicht besser
Gewissen was bedeyde
hey wuffen das heye
fidern wuff.
Mit gut und kost
da funder Betty.